



Wirtschaftsinformatik



bachelor

Überblick

Mit dem Studiengang Wirtschaftsinformatik erwartet Sie ein praxisorientierter Studiengang, bei dem Sie Wirtschaftsinformatikkompetenz auf der Basis von Informatik- und Betriebswirtschafts-Know-how erwerben. Wirtschaftsinformatiker(innen) sind in der Lage, eine Brücke zu schlagen zwischen Management und Fachexpert(inn)en mit ihren betriebswirtschaftlichen Anforderungen einerseits und den IT-Expert(inn)en im Unternehmen mit ihren Informatikmethoden andererseits. Unsere Absolvent(inn)en werden hierfür durch eine wissenschaftlich fundierte Ausbildung im

Zusammenwirken mit Unternehmensprojekten, der Arbeit mit modernsten betrieblichen Anwendungssystemen, Werkzeugen, Technologien und Konzepten sowie vielfältigen Projektarbeiten auf interessante und zukunftssträchtige Einsatzbereiche in Unternehmen verschiedenster Größen und Branchen vorbereitet. Die Attraktivität dieses Studiengangs belegt insbesondere die große Palette an Unternehmen regionaler, nationaler und internationaler Ausrichtung, die als Kooperationspartner dual Studierende in den Studiengang an die Hochschule Ingolstadt entsenden.

Mögliche Berufsfelder

Die starke und immer weiter zunehmende IT-Durchdringung der Geschäftsprozesse von Unternehmen aller Branchen und Größenordnungen schafft für Wirtschaftsinformatiker(innen) vielschichtige Einsatzmöglichkeiten an der Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaft und Informatik. Aufgrund ihrer ganzheitlichen Sichtweise und der Fähigkeit, sich kompetent in beiden Welten zu bewegen, werden Absolvent(inn)en des Studiengangs meist in IT- oder IT-nahen Fach- und Projektleitungsfunktionen tätig.

Wirtschaftsinformatiker(innen) optimieren Geschäftsprozesse, erstellen Konzepte für Anwendungssysteme, sind in der Beratung und bei der Einführung und Implementierung tätig und vertreiben IT-Produkte und -Systeme. Weiterhin fungieren sie als KoordinatorInnen zwischen Fachbereichen und IT-Dienstleistern oder steuern IT-Prozesse. Neben Unternehmen, welche Informationstechnologien zur Unterstützung ihrer Geschäftstätigkeit einsetzen, sind auch IT-Anbieter und IT-Dienstleister potenzielle Arbeitgeber unserer Absolvent(inn)en.

Studienschwerpunkte

Ab dem sechsten Studiensemester werden folgende praxisorientierte Schwerpunkte angeboten:

- Prozessmanagement
- Anwendungssysteme
- Business Intelligence
- Informationsmanagement
- Enterprise Application Design and Development

- Adaptive IT-Infrastrukturen und mobile Anwendungen

Die Studierenden wählen bis zum Ende des vierten Semesters einen dieser Schwerpunkte, über deren Inhalte, Berufsbilder und Tätigkeitsschwerpunkte sie vor der Wahl ausführlich informiert werden.

Inhalte und Struktur des Studiums

Das Studium der Wirtschaftsinformatik umfasst ein zweisemestriges Grundlagenstudium sowie ein fünfsemestriges Vertiefungsstudium und ist insgesamt in 13 Module untergliedert. In den ersten beiden Semestern erfolgt eine intensive Ausbildung in Grundlagenfächern. Das Vertiefungsstudium inklusive Praxissemester erweitert dieses Basiswissen und fokussiert insbe-

sondere auf die vielfältigen Anwendungsfelder der Wirtschaftsinformatik. Durch die Wahl von praxisorientierten Wirtschaftsinformatik-Schwerpunkten können sich die Studierenden ab dem sechsten Semester spezialisieren und abhängig vom persönlichen Interesse und zukünftigen Berufsperspektiven auch auf informatik- bzw. betriebswirtschaftsnähere Einsatzgebiete vorbereiten.

Struktur		Inhalte
Grundlagenstudium (1. und 2. Semester)	Grundlagenmodule	Grundlagen Informatik, Grundlagen Wirtschaftsinformatik, Grundlagen Betriebswirtschaft, Wirtschaftsenglisch
Vertiefungsstudium (3. - 7. Semester)	Vertiefungsmodule	Softwaresysteme und -methoden, Kommunikationsnetze und IT-Sicherheit, Unternehmenssoftware, Wirtschaftsinformatikprozesse, Betriebswirtschaftliche Prozesse, Management und Softskills
	Schwerpunkte zur Wahl	siehe linker Abschnitt
	Praxissemester 5. Semester	20 Wochen, die durch Lehrveranstaltungen begleitet werden
	Bachelorarbeit	
Studienabschluss	Bachelor of Science, B.Sc.	

Mit dem Bachelorabschluss in Wirtschaftsinformatik erhalten Sie sowohl die Möglichkeit, einen betriebswirtschaftlich orientierten als auch einen ingenieurwissenschaftlichen Master oder einen MBA in IT-Management zu erwerben.

Duales Studium

Das duale Studium ermöglicht eine Kombination aus praktischen Ausbildungselementen in einem Unternehmen und wissenschaftlich fundierter Ausbildung an der Hochschule. Dabei kann entweder das Verbundmodell (Studium & Berufsausbildung) oder der Studiengang mit vertiefter Praxis (Studium und intensive Praxisphasen) gewählt werden. Der Vorteil für Studierende liegt auf der Hand: eine praxisnahe akademische Ausbildung erleichtert den Übergang von Studium in den Beruf erheblich.

Im Studiengang Wirtschaftsinformatik wird aktuell das Studienmodell mit vertiefter Praxis angeboten. Der Einstieg im Unternehmen kann bereits

einige Woche vor dem ersten Semester erfolgen. Mit Beginn des Studiums wechseln Theorie (Semesterzeiten) und Praxis (vorlesungsfreie Zeit sowie Praxissemester) einander ab.

Für das duale Studium ist sowohl eine Bewerbung beim Unternehmen als auch an der Hochschule erforderlich (Achtung: Hierbei sind auch die Bewerbungsfristen in den Unternehmen zu beachten). In der Studienberatung unterstützen wir Sie gerne bei weiteren Fragen.

Die Liste der Partnerunternehmen finden Sie im Internet unter www.haw-ingolstadt.de/studium/duales-studium/kooperationsunternehmen.html.

Internationale Erfahrungen sammeln

Die Hochschule Ingolstadt hat sich zum Ziel gesetzt, möglichst viele Studierende zu einem Auslandsaufenthalt in Form eines Studienaufenthalts oder Praktikums zu motivieren. Denn internationale Erfahrungen erhöhen die Chancen auf dem Arbeitsmarkt nicht allein aufgrund der im Ausland erworbenen guten Fremdsprachenkenntnisse, sondern vor allem durch die erworbene interkulturelle Kompetenz sowie die zusätzlich gewonnenen Schlüsselqualifikatio-

nen wie Selbstständigkeit, Toleranz und Flexibilität.

Deshalb ermuntern wir Sie, diese Chance wahrzunehmen und die Angebote der Hochschule Ingolstadt für einen Studienaufenthalt oder ein Praktikum im Ausland zu nutzen.

Unser internationales Netzwerk mit mehr als 60 Partnerhochschulen sowie vielen internationalen Unternehmen weltweit wächst kontinuierlich. Das International Office steht dabei als zentrale Anlaufstelle für alle Studierenden offen.

Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Ingolstadt studieren

Regelstudienzeit	7 Semester
Studienbeitrag pro Semester	450,00 €
Zulassungsvoraussetzungen	Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife, Meister mit Beratungsgespräch, Beruflich Qualifizierte (Berufsabschluss + 3 Jahre Berufstätigkeit) mit Beratungsgespräch und Eignungstest
Bewerbungszeitraum	Anfang Mai bis 15. Juni
Bewerbungsformulare	Download im Bewerbungszeitraum unter www.haw-ingolstadt.de
Grundpraktikum	6 Wochen*
Studienbeginn	Wintersemester

* Das Grundpraktikum ist in den vorlesungsfreien Zeiten bis spätestens zu Beginn des vierten Studienseesters abzuleisten.

Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen/ergänzenden Informationen im Internet unter <http://www.haw-ingolstadt.de/studium/studienangebote/bewerbung.html>.

Hochschule Ingolstadt und Umgebung

Unsere Hochschule hat seit ihrer Gründung im Jahr 1994 eine dynamische Entwicklung vollzogen. Mit weit über zwanzig Bachelor- und Masterstudiengängen decken wir inzwischen ein breites Spektrum in den Bereichen Technik und

Wirtschaft ab. Ingolstadt liegt im Zentrum Bayerns, ca. eine Autostunde von München und Nürnberg entfernt. Die Region und die nahe gelegenen Alpen bieten ein umfangreiches Freizeitangebot.

www.haw-ingolstadt.de



Kontakt

**Hochschule für angewandte
Wissenschaften – FH Ingolstadt
University of Applied Sciences**

Esplanade 10
85049 Ingolstadt
www.haw-ingolstadt.de

Ihre Ansprechpartner

Allgemeine Anfragen zum Studium
und Bewerbungsprozess:
Studienberatung, Telefon 0841 9348-121,
studienberatung@haw-ingolstadt.de

Immatrikulations- und prüfungsrechtliche Fragen:
Amt für Studienangelegenheiten,
Telefon 0841 9348-137,
studienangelegenheiten@haw-ingolstadt.de

Stand Januar 2011